



Betoninstandsetzung Wehranlage Güdingen

Die denkmalgeschützte Staustufe in Güdingen befindet sich in Saar km 93,000 und ist nach Abschluss des Saarausbaus zur Großschifffahrtsstraße die letzte Schleuse des ursprünglichen Ausbaus von 1863. Die Staustufe Güdingen besteht aus einer Schleuse und einem von der Schleuse getrennten zweifeldrigen Wehr. Im Jahr 1937 wurde das ursprüngliche Nadelwehr im Zuge einer Sanierung durch eine Fischbauchklappe ersetzt. Für die Unterbringung der Antriebe der Fischbauchklappen wurden beidseitig Windwerkhäuser, welche durch einen Wehrsteg verbunden sind, errichtet. Aufgrund von Standsicherheitsproblemen musste der obere Teil der Windwerkhäuser abgebrochen und neu gebaut werden. Die Standsicherheit der unteren Gebäudeteile ist gegeben, jedoch waren zahlreiche Schadstellen in den Betonoberflächen vorhanden, die eine grundlegende Instandsetzung erforderten.

Die SBS-Ingenieure wurden mit der Planung, Ausschreibung und Überwachung der Betonsanierung der Windwerkgebäude und des Mittelpfeilers beauftragt. Zu Bearbeiten waren sowohl die Innen- als auch Außenflächen der Windwerkgebäude. Neben einer Schadstelleninstandsetzung wurde abschließend eine Spritzbetonlage flächig auf den sanierten und neu gebauten Windwerkegebäude aufgebracht.

Standort

66130 Saarbrücken-Güdingen

Auftraggeber

franz conen Architekturbüro

Technische Daten

Baujahr: 2019 / 2020
Material: Stahlbeton
Konstruktion: zweifeldriges Fischbauchklappenwehr



Leistungen SBS-Ingenieure

- Objektplanung Gebäude, Leistungsphase 1, 3, 6 und 8

